

Weitere Angebote

Dr. Ulrich
Scheinhammer-Schmid

Der Spuk im Pfarrhaus

3.1 – 4.1.26

Eduard Mörike

Nicht selten wird er als harmlos-biedermeierlich charakterisiert, aber diese Sicht verkennt die Abgründe und dunklen Seiten des schwäbischen Dichters Eduard Mörike (1804-1875). Seinem äußerlich unspektakulären, im Innern aber brodelnden Lebenslauf widmet sich unser Seminar zum Jahresanfang, in dem wir das wunderbare lyrische Werk, aber auch die vielfältigen Erzählungen und die (Groß-)Novelle „Maler Nolten“ betrachten wollen. Dabei geht es darum, das Bild des „Biedermeier-Dichters“ kritisch zu betrachten und im Hinblick auf seine in die Moderne weisenden Züge zu untersuchen – von den „Geistern am Mummelsee“ über den gespenstischen „Feuerreiter“ bis zum „geheimnisvollen Grauen“ in Mozarts „Don Juan“. Nicht wenige seiner Werke erlauben im Vorgriff auf die Tiefenpsychologie und die Psychoanalyse Einblicke in die Nachtseiten der Natur und der menschlichen Seele.

Dr. Mirjam Burkhard

Bilderbücher – nicht nur für die Kleinen ganz groß...

9. – 11.1.26

Hört man „Bilderbuch“, denkt man automatisch an Bücher, die sich an sehr junge Kinder richten und die diesen vorgelesen werden. Doch die Buchgattung hat weit mehr zu bieten als Bücher für die ganz Kleinen!

Nach einer Rückerinnerung an Bilderbücher, die man selbst schon (vor-)gelesen hat, gehen wir gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zwischen den Buchdeckeln und lassen uns überraschen, was sich darin für die kleinen, aber vor allem auch für die großen Leserinnen und Leser findet – auf textlicher und auf bildlicher Ebene, ganz offensichtlich oder im Verborgenen. Und am Ende sehen wir mit anderen Augen auf Bilderbücher und haben (Vor-)Leseinspirationen für jedes Alter!

Datum

14. – 16.11.2025

Beginn 17.00 Uhr mit dem Abendessen
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 378 € / DZ 320 €
ohne Zimmer 244 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt

Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

ÖPNV

Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen stündlich mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter www.vg-kirchweithal.de bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.

Bildnachweis: My Friend, wikimedia. Der ehemalige Stadtbahn-Verbindungsbogen zwischen Gürtel und Friedensbrücke wurde überbaut



Dr. Kaija Voss

Die Geschichte des modernen Wohnens

Von der Gartenstadt zum Tiny House

14. – 16.11.2025

Freitag, 14. November 2025

17.00 – 18.30 Uhr **Die Anfänge sozialen Wohnens (Teil 1): Augsburg, Fuggerei /**
 Filmausschnitt: Die Salinenstadt Chaux /
Schottland, New Lanark / Darmstadt,
Mathildenhöhe / Barcelona, Parc Güell

18.30 Uhr Abendessen

20.00 – 21.30 Uhr **Die Anfänge sozialen Wohnens (Teil 2): Essen, Margarethenhöhe /**
Hagen, Walddorf / Dresden, Hellerau /
München, Alte Heide / München-
Sending, Kriegersiedlung / München,
Borstei

Samstag, 15. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr **Werkbundsiedlungen: Stuttgart,**
Breslau, Wien, Prag
 Filmausschnitt: Die Neue Wohnung
Bauhaussiedlungen: Dessau Törten /
Dammerstock

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr **UNESCO-Welterbesiedlungen der**
Moderne in Berlin
Das Neue Frankfurt / Der Architekt
Ernst May / Die Frankfurter Küche /
München, GEWOFAG-Siedlungen

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 – 16.00 Uhr **Kommunehäuser in der Sowjetunion /**
„Wohnmaschinen“ von Le Corbusier /
Wiener Gemeindebauten

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr **Ikonische Villen der Moderne**

18.30 Uhr Abendessen

20.00 – 21.30 Uhr Filmausschnitte: Frankfurter Küche, Mon
 Oncle (...)

Sonntag, 16. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr **Die autogerechte Stadt / Monotonie**
durch industrielles Bauen und
Gegenentwürfe: BRD, Westberlin:
Hansa-Viertel / Bremen, Siedlung
„Neue Vahr“ / DDR, Ostberlin: Von der
Stalinallee zur WBS 70 / Frankreich:
Postmoderne Wohnquartiere (Ricardo
Bofill) / BRD, Westberlin: Interbau
1985

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr Filmausschnitte: Neumausus-
 Wohnprojekt Frankreich
 Trailer: Neom. The Line.

Aktuelles:
Tiny Houses / Khudi Bari (Marina
Tabassum) / Mailand, „Bosco
Vertikale“ (Stefano Boeri)
Wien, Überbauung Spittelauer Lände
(Zaha Hadid)
Der Blick nach München: Von den
Großsiedlungen zum Wohnen am
Dantebad (Nagler Architekten)

12.30 Uhr Mittagessen

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Die Geschichte des modernen
Wohnens – Von der Gartenstadt
zum Tiny House

Wohnen gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte des modernen Wohnens: von der Gartenstadt, über Wiener Gemeindebauten, die Weißenhofsiedlung Stuttgart, die Großsiedlungen der 1920er/1930er-Jahre in Berlin, Frankfurt und München, zu Kommunehäusern in der Sowjetunion und Wohnmaschinen von Le Corbusier – bis zur Kritik am industriellen Wohnungsbau. Auch die luxuriöse Seite des Wohnens wird vorgestellt, die Bauhausvilla als Visitenkarte des modernen Menschen. Aktuelle Tendenzen im Wohnbau bieten den Ausblick in die Zukunft: begrünte Hochhäuser („Bosco Verticale“), Tiny Houses, Tube Houses, Genossenschaftsmodelle oder überbaute Verkehrsflächen.

Referentin

Dr. Kaija Voss

Architekturhistorikerin, Autorin und Dozentin, Freie Mitarbeiterin der Süddeutschen Zeitung; seit 2016 wissenschaftliche Mitarbeit beim Projekt bauhaus